

# Alpnacher Blettli



**Der Schulalltag kehrt zurück**

# Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



*Nach zehn Wochen finden wir langsam aber sicher in den «normalen» Alltag zurück. Der Schulunterricht hat nach den Osterferien in der Schule gestartet und es kehrt wieder Leben in unser Dorf ein. Wir freuen uns über jede weitere Lockerung, die der Bundesrat bekannt gibt.*

*Der Gemeinderat erachtet die momentane Situation der Pandemie als stabil. Eine Notsituation ist glücklicherweise nicht mehr gegeben, auch wenn wir uns weiterhin an die Hygienemassnahmen halten müssen, um eine «zweite Welle» zu verhindern. Die Gemeindeführungsorganisation (GFO), die gemäss Notstandsreglement per 30. März 2020 eingesetzt wurde, kann deshalb per 31. Mai 2020 von ihren aktuellen Aufgaben entbunden werden.*

*Die GFO unter der Leitung von Urs Kessler und die Geschäftsleitung unter der Leitung von Urs Vogel haben den Gemeinderat in den letzten Wochen bei der Bewältigung der Ausnahmesituation enorm entlastet. Die Geschäftsleitung hat sich zu Beginn täglich zum Lagerapparat getroffen und sehr umsichtig die Bedürfnisse und anstehenden Probleme der Alpnacher Bevölkerung aufgenommen. In Absprache mit der GFO, die wiederum in intensivem Kontakt mit dem kantonalen Führungsstab war, wurden Lösungen gesucht und die Vorgaben des Bundes umgesetzt.*

*Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern der beiden operativen Führungsorgane, die sich in dieser Zeit mit ausserordentlichem Engagement eingesetzt haben, ganz herzlich. Ein ganz grosses Dankeschön gehört auch den vielen Alpnacherinnen und Alpnachern, die in den letzten zehn Wochen mit ihrem freiwilligen Einsatz viel zum Wohlergehen unserer Bevölkerung beigetragen haben.*

*Die Covid-19 Situation hat dazu geführt, dass wir sehr distanziert miteinander umgegangen sind – und dies immer noch müssen. Man nickt sich mit Abstand nur noch kurz zu. Die Schutzmasken erfüllen ihren Zweck, sind aber auch irritierend. Diese Distanz ist befremdend und ich freue mich darauf, wenn unsere Kultur wieder gelebt werden darf und wir uns zur Begrüssung die Hände schütteln dürfen und in freundliche Gesichter blicken können.*

Sibylle Wallimann, Schulpräsidentin

## Titelbild

Auch wenn der Schulbetrieb am 11. Mai 2020 wieder aufgenommen worden ist, wird das Schuljahr 2019/2020 als aussergewöhnlich in Erinnerung bleiben.

Foto: Madlen Barmettler

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	<b>2 – 13</b>
<b>Schule</b>	<b>14 – 17</b>
<b>Pfarrei</b>	<b>19 – 21</b>
<b>Korporation</b>	<b>22 – 23</b>
<b>Diverses</b>	<b>25 – 41</b>

## Impressum

Alpnacher Blettli 5|2020  
29. Mai 2020, 39. Jahrgang  
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach  
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

### Redaktion offizielle Mitteilungen und Vereinsnachrichten

Gemeindekanzlei Alpnach  
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 96 96  
Heinz Krummenacher, Daniel Albert,  
Melanie Schleiss, Beat Vogel  
Urs Vogel, Urs Giger  
Email: kanzlei@alpnach.ow.ch  
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

### Inserateverwaltung

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter  
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 91 72, info@famo.ch  
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

### Erscheinung

10-mal jährlich

### Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 06_2020	25.06.2020	03.07.2020
Nr. 07_2020	20.08.2020	28.08.2020
Nr. 08_2020	<b>23.09.2020</b>	02.10.2020

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,  
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

### Auflage

3200 Exemplare. Gratis verteilt  
an alle Haushaltungen von Alpnach

### Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

## D'Ratsstube brichtet...

### Geschätzte Alpnacherinnen und Alpnacher

Auf Grund der Corona-Krise kann die diesjährige Frühlingsgemeindeversammlung nicht durchgeführt werden. Wann und in welcher Form Ihnen der Rechnungsabschluss 2019 zur Genehmigung vorgelegt werden kann, ist zurzeit noch nicht festgelegt. Im Folgenden finden Sie einen ausführlichen Überblick über die Gemeinderechnung 2019. Die gesamte Jahresrechnung steht auf der Homepage [www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch) zum Download bereit.

#### Übersicht

Die Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde schliesst wesentlich besser ab als budgetiert. Der Gemeinderat kann Ihnen einen Jahresabschluss mit CHF 28'684.68 Gewinn statt eines budgetierten Verlustes von CHF 366'500.00 vorlegen. Zurückzuführen ist dieses positive Ergebnis darauf, dass die Erträge um CHF 689'506.77 höher und die ordentlichen Aufwände um CHF 842'494.74 tiefer ausgefallen sind, was insgesamt zu einem um CHF 1'532'001.51 besser als budgetierten Ergebnis führte. Dies ermöglicht es dem Gemeinderat:

- ausserordentliche Abschreibungen von CHF 621'816.83 zu tätigen,
- eine finanzpolitische Reserve von CHF 500'000.00 zu bilden und
- weitere CHF 15'000.00 der Rücklage Kleine Schliere und Sarneraa zuzuweisen.

Damit wird in der in der Rechnung 2019 ein Gewinn von CHF 28'684.68 ausgewiesen.

Die Nettoinvestitionen fielen mit CHF 275'098.64 um CHF 3'273'901.36 tiefer aus als budgetiert. Der Hauptgrund war, dass aus bekannten Gründen mit dem Bau des Kindergartens 2019 nicht begonnen werden konnte (das Budget sah dafür CHF 2'300'000.00 vor).

Die Nettoverschuldung konnte weiter reduziert werden und liegt nun mit CHF 1'341.96 pro Einwohner um CHF 407.93 tiefer als vor Jahresfrist.

#### Erläuterungen

Der Gesamtaufwand der Rechnung beträgt CHF 24'651'134.04. Demgegenüber steht ein Gesamtertrag von CHF 24'679'818.72.

### Erfolgsrechnung 2019 nach Aufgabenbereichen

	Rechnung	Budget
Aufwand	CHF	CHF
<b>Total</b>	<b>24'651'134.04</b>	<b>24'364'000.00</b>
0 Allgemeine Verwaltung	2'076'290.74	2'157'200.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	442'364.76	503'100.00
2 Bildung	10'769'458.41	10'506'400.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	292'969.21	293'000.00
4 Gesundheit	1'955'465.32	1'998'100.00
5 Soziale Sicherheit	2'885'131.34	2'667'400.00
6 Verkehr	1'983'110.04	2'049'600.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'159'466.00	3'468'700.00
8 Volkswirtschaft	446'004.45	229'100.00
9 Finanzen und Steuern	640'873.77	491'400.00

	CHF	CHF
<b>Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Total</b>	<b>24'679'818.72</b>	<b>23'997'500.00</b>
0 Allgemeine Verwaltung	287'653.70	297'000.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	193'978.10	207'100.00
2 Bildung	609'839.35	585'800.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	11'404.50	11'000.00
4 Gesundheit	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	546'770.50	253'100.00
6 Verkehr	412'782.03	383'100.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'365'864.16	2'512'500.00
8 Volkswirtschaft	24'044.50	21'400.00
9 Finanzen und Steuern	20'227'481.88	19'726'500.00

## Gründe für die Abweichung vom Budget

Die Rechnung entlastende Abweichungen	
Personalaufwand	CHF 0.23 Mio.
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF 0.47 Mio.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 0.71 Mio.
Finanzaufwand	CHF 0.15 Mio.
Fiskalertrag	CHF 0.08 Mio.
Entgelte	CHF 0.37 Mio.
Finanzertrag	CHF 0.04 Mio.
Transferertrag	CHF 0.54 Mio.
Die Rechnung belastende Abweichungen	
Transferaufwand	- CHF 0.40 Mio.
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	- CHF 0.31 Mio.
Ausserordentlicher Aufwand	- CHF 1.14 Mio.
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	- CHF 0.35 Mio.
<b>Abweichung zum Budget</b>	<b>+ CHF 0.39 Mio.</b>

### Personalaufwand

Der Personalaufwand konnte tiefer als budgetiert gehalten werden (minus CHF 230'769.02). Sowohl der Lohnaufwand und der übrige Personalaufwand beim Verwaltungs- und Betriebspersonal als auch der Personalaufwand bei den Lehrkräften war niedriger als für 2019 budgetiert.

### Sach- und übriger Betriebsaufwand

Insbesondere wegen tieferen Wertberichtigungen auf Forderungen, baulicher Unterhalt sowie Material- und Warenaufwand blieb der Sach- und übrige Betriebsaufwand um CHF 469'966.04 unter dem Budget.

### Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Am 19. Mai 2019 stimmte das Obwaldner Stimmvolk dem Nachtrag zum Finanzhaushaltsgesetz zu. Bestandteil dieser Vorlage war auch eine Anpassung/Senkung der Abschreibungssätze. Das Budget 2019 wurde noch unter der Prämisse der «alten» Abschreibungssätze geplant. Über alle Anlagen betrachtet fielen so die planmässigen Abschreibungen um ca. CHF 450'000.00 tiefer aus als budgetiert. Bei den planmässigen Abschreibungen

Hochbauten war auch eine erste Abschreibung des neuen Kindergartens budgetiert. Da dieser an der Urne im November 2018 abgelehnt wurde, konnte der Baubeginn 2019 natürlich nicht erfolgen.

### Finanzaufwand

Vor allem durch den tiefer als budgetierten Zinsaufwand konnte diese Budgetposition um CHF 143'482.78 unterschritten werden.

### Transferaufwand

Um insgesamt CHF 396'884.17 fielen die Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte höher aus als budgetiert.

### Ausserordentlicher Aufwand

Auf Grund von ausserordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 621'816.83 und zusätzlichen Einlagen ins Eigenkapital ergab diese Position eine Summe von nicht budgetierten CHF 1'136'816.83. Die Corona-Krise wird 2020 und in den Folgejahren unausweichlich in den Finanzen der Einwohnergemeinde Auswirkungen zeigen. Um die Folgen ein wenig abzuschwächen, hat der Gemeinderat gemäss Art. 53 Abs. 5 FHG beschlossen, eine diesbezügliche Rücklage in der Höhe von CHF 500'000.00 zu bilden.

### Fiskalertrag

Insgesamt lagen sämtliche Steuereinnahmen um total CHF 83'299.10 über dem Budget.

### Finanzen und Steuern

Steuern natürliche Personen

Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen in der Summe um CHF 162'472.50 oder 1.12 % unter dem Budget. Um CHF 222'266.40 oder 38.47 % tiefer als budgetiert fällt der Ertrag bei der Quellensteuer aus. Die Kapitalabfindungen liegen um CHF 148'141.70 oder 65.84 % über dem Budget.

Steuern juristische Personen

Die Gewinn- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen lagen um CHF 220'978.40 oder 11.63 % unter dem Budget. Ein Plus von 88.21 % oder CHF 264'633.75 gegenüber dem Budget weisen dagegen die Vermögensgewinnsteuern aus.

### Erbschafts- und Schenkungssteuer

Obwohl abgeschafft, sind von dieser Steuer 2019 noch (nicht budgetierte) Erträge in der Höhe von CHF 242'550.00 eingegangen.

### Entgelte

Insbesondere durch höhere eingeforderte Benützungsgebühren und erbrachte Dienstleistungen sowie Rückerstattungen Dritter fiel diese Ertragsart um CHF 373'352.54 höher aus als budgetiert.

### Transferertrag

Die erhaltenen Entschädigungen und Beiträge von Gemeinwesen und Dritten lagen insgesamt mit CHF 540'643.73 über dem Budget.

### Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Gewinn von CHF 278'345.09 aus. Sie hat noch eine bilanzielle Verpflichtung gegenüber der Einwohnergemeinde Alpnach von CHF 228'633.33.

Bei der Abwasserbeseitigung wird ein Verlust von CHF 105'772.70 ausgewiesen. Die Spezialfinanzierung hat gegenüber der Einwohnergemeinde noch ein Guthaben von CHF 48'800.71.

Ein Gewinn von CHF 41'064.34 wird bei der Abfallbewirtschaftung ausgewiesen. Diese Spezialfinanzierung weist gegenüber der Einwohnergemeinde ein Guthaben von CHF 781'492.99 aus.

## Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 Bildung	117'698.45	65'759.70	2'300'000.00	
6 Verkehr	289'142.70	22'922.95	560'000.00	276'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'196'253.84	1'239'313.70	2'635'000.00	1'670'000.00
<b>Nettoinvestition</b>	1'603'094.99	1'327'996.35	5'495'000.00	1'946'000.00
		275'098.64		3'549'000.00
	1'603'094.99	1'603'094.99	5'495'000.00	5'495'000.00

Die Nettoinvestitionen liegen um rund CHF 3'273'901.36 unterhalb des Budgets.

Das Stimmvolk lehnte die erste Vorlage für den Baukredit für den Ersatzbau des Kindergartens 2018 ab. Daher wurde von den budgetierten CHF 2'300'000.00 nur der

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

### Der nächste Termin:

Dienstag, 23. Juni 2020 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. **Bitte beachten Sie, dass die Sprechstunden im Moment nur telefonisch (Tel. 079 664 66 41) oder elektronisch (heinz.krummenacher@alpnach.ow.ch) abgehalten werden.** Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident  
Heinz Krummenacher*

**Immer aktuell: [alpnach.ch](http://alpnach.ch)**

Betrag von CHF 117'698.45 für weitere Planungsarbeiten aufgewendet. Der bis 2018 aufgelaufene Betrag wurde abgeschrieben.

Im gesamten Investitionsbereich Wasserbau wurde im Jahr 2019 CHF 345'000.00 weniger investiert als

budgetiert, da diverse Projekte an der grossen Schliere, am Hüenerbach und am Sagenbach verschoben werden mussten.

## Bilanz

Die Eigenkapitalbasis konnte dank dem Rechnungsabschluss weiter gestärkt werden und hat sich insgesamt gegenüber 2018 um CHF 803'232.35 erhöht.

## Kennzahlen zur Finanzhaushaltsentwicklung

Kennzahlen per 31.12.	Vergleiche	
	Rechnung 2019	Rechnung 2018
1. Nettoverschuldungsquotient	44.82 %	58.17 %
2. Selbstfinanzierungsgrad	973.66 %	195.44 %
3. Zinsbelastungsanteil	0.32 %	0.71 %
4. Nettoschulden in CHF je Einwohner	1'341.96	1'749.89
5. Selbstfinanzierungsanteil	11.00 %	9.16 %
6. Kapitaldienstanteil	5.66 %	8.17 %
7. Bruttoverschuldungsanteil	71.94 %	76.14 %
8. Investitionsanteil	6.88 %	12.81 %

Beinahe alle Finanzkennzahlen haben sich weiter verbessert. Insbesondere ist zu erwähnen, dass die Nettoschulden je Einwohnerin und Einwohner weiter auf CHF 1'341.96 gesunken sind. Auch die anderen relevanten Kennzahlen wie der Nettoverschuldungsquotient, der Selbstfinanzierungsgrad oder der Zinsbelastungsanteil zeigen sich verbessert.

Erläuterungen zu den Kennzahlen entnehmen Sie bitte dem Anhang der Jahresrechnung.

## Stand Ersatzbau Kindergarten

Aktuell befinden sich im Kindergarten drei Klassen, für die während der Bauzeit eine Übergangslösung gesucht werden muss. Für einen Kindergarten konnte der Gemeinderat einen Mietvertrag für die ehemaligen Räumlichkeiten der Kindertagesstätte im Neugrund 10 genehmigen.

Für die verbleibenden zwei Kindergärten wird ein Provisorium auf dem Schulhausplatz zwischen Singsaal und Schulhaus 1916 erstellt. Da in den Provisorien kein Material gelagert werden kann, genehmigte der Gemeinderat die Nutzung des alten Feuerwehrlokals als Übergangslösung. Ebenfalls zeitlich beschränkt bis zu einer Zonenplanänderung oder einer Überbauung wird die Spielgruppe von Ottilia Lüthold und Heidi Hollenstein in den ersten Stock des alten Feuerwehrlokals nutzen können. Für diese Belegung werden gemäss Vorgaben minimale bauliche Massnahmen bezüglich Brandschutz und Naturgefahren umgesetzt.

Die Einquartierung eines Kindergartens im alten Feuerwehrlokal wurde ebenfalls ins Auge gefasst. Da die Gruppengrössen im Kindergarten grösser sind als bei Spielgruppen, wären die nötigen baulichen Anpassungen indessen wesentlich umfangreicher gewesen, weshalb darauf verzichtet wurde. Mit dem neuen Standort der Spielgruppe werden Räumlichkeiten im alten Pavillon frei. Die «Seegusler» benutzen ebenfalls noch einen Raum im Pavillon für Registerproben und sind im Moment auf der Suche nach einem Alternativstandort. Der Pavillon soll voraussichtlich im Sommer abgerissen und die so gewonnene Fläche während der Bauarbeiten für Parkplätze der Handwerker und Ersatzparkplätze der Lehrerinnen und Lehrer genutzt werden.

In seiner Sitzung vom Mai 2020 genehmigte der Gemeinderat die personelle Zusammensetzung des baubegleitenden Projektleitungsteams (PLT). Ihm gehören die beiden Geschäftsleitungsmitglieder Urs Giger und Martin Schünemann, der Leiter der Technischen Administration, Edi Lüthold, und die Stufenleitung Kindergarten/Unterstufe, Anita Dönni, an. Den Vorsitz hat die Vorsteherin des Departementes Bildung und Kultur, Sibylle Wallimann, die Gesamtprojektleitung liegt bei der Durrer Architekten AG.

Das Baugespann wurde am 30. April 2020 gestellt und die Publikation im Amtsblatt erfolgte am 1. Mai 2020. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass die Pläne für den

«Kindergarten 2021» auf breite Akzeptanz gestossen sind und keine Einsprachen zum Projekt eingingen. Der Terminplan für den Ersatzbau erhielt aufgrund der Corona-Krise kleine Anpassungen. Die geplanten Provisorien für den Kindergarten können erst nach den Herbstferien (statt vor den Sommerferien) bezogen werden. Der Baustelleninstallationsplan ist erstellt. Ein Teil des Schulhausplatzes wird während der Bauzeit einerseits als Materialumschlagplatz und andererseits für die Provisorien beansprucht. Die Sicherheit auf dem Schulhausareal während der Bauzeit wird mit einer Umzäunung der Baustelle gewährleistet. Dies hat Einfluss auf diverse Vereinsanlässe wie Äplerchilbi, Seeguslerball, Adventszauber etc. Alle betroffenen Vereine werden darüber schriftlich informiert werden.

Die Bauzeit wird für alle Benutzer der Schulanlagen eine Herausforderung und wir danken jetzt schon für ihr Verständnis.

## Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

### Schule

Manuela Zingg wird auf Beginn des Schuljahres 2020/2021 als ICT-Fachperson mit einem 45 %-Pensum die Schule unterstützen. Sie ersetzt den bisherigen ICT-Fachmann Andreas Kneubühler, welcher als Lehrperson der Oberstufe in dieser Funktion per Ende Juli 2020 demissioniert hat.

### Liegenschaftsdienst

Remo Amstalden wird die Gemeindeverwaltung per 31. Mai 2020 verlassen. Als Nachfolgerin hat die Geschäftsleitung Heidi Lang angestellt. Sie wird den Liegenschaftsdienst als Hauswartin mit einem Pensum von 100 % ab 1. Juni 2020 unterstützen.

Der Gemeinderat und die Verwaltungsmitarbeitenden danken Andreas Kneubühler und Remo Amstalden herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen den beiden alles Gute für die Zukunft. Die neuen Mitarbeiterinnen heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start mit viel Motivation und Freude im Berufsalltag.

## Umbenennung des Schulführungspersonals

Die Bezeichnungen des Schulführungspersonals (Hauptschulleitung, Stufenleitungen) reichen ins Jahr 2005 zurück und sind nicht mehr zeitgemäss. Der innerkantonale Vergleich sowie der Blick in die angrenzenden Zentralschweizer Kantone zeigt, dass heute die erste Führungsebene mit dem Begriff Gesamtschulleitung beschrieben wird. Die zweite Führungsebene wird mit Schulleitung Zyklus 1, 2 oder 3 benannt (z. B. Gemeinden Kerns, Giswil, Lungern und Sachseln). Mit der Einführung des neuen Lehrplans im Kanton Obwalden (Schuljahr 2017/2018) änderte auch die Bezeichnung der unterschiedlichen Altersgruppen der Volksschule von Stufen zu Zyklen.

Die seit vielen Jahren für Schulführungspersonen geforderte Grundausbildung (mit EDK Anerkennung) heisst CAS Schulleitung (PHSZ, PHLU, PHZH etc.). Die Stufenleitungen der Schule Alpnach verfügen über diesen Abschluss.

### Alter Begriff

Hauptschulleitung  
Stufenleitung Kindergarten/  
Unterstufe  
Stufenleitung Mittelstufe  
Stufenleitung Oberstufe

### Neuer Begriff

Gesamtschulleitung  
Schulleitung Zyklus 1  
Schulleitung Zyklus 2  
Schulleitung Zyklus 3

Der Einwohnergemeinderat beschloss die Umbenennung der Begrifflichkeiten des Schulführungspersonals per 1. August 2020.

## Zukünftige Organisation und Zusammenarbeit der Musikschulen im Sarneraatal 2022+

Zwischen 2012 und 2017 führten die Gemeinden Alpnach, Giswil, Kerns, Lungern und Sarnen eine Fachstelle Musikschulen. Nach einer zweijährigen Pilotphase wurde 2014 die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Fachstelle verlängert. Im Juli 2016 traten die Gemeinden Giswil und Lungern aus der Fachstelle aus, die in der Folge 2017 aufgehoben wurde. Die Musikschulleitungen der Gemeinden im Sarneraatal haben seither die Zusammenarbeit in loser Form weitergeführt.

Die Schulpräsidien der Gemeinden im Sarneraatal haben mehrfach festgestellt, dass eine verstärkte Zusammenarbeit der Obwaldner Musikschulen Sinn macht. Nach einem Workshop im November 2019, an welchem mögliche Zusammenarbeitsformen diskutiert wurden, beantragten die Schulpräsidien einen Projekt-auftrag, um zukünftige Zusammenarbeitsformen zu erarbeiten und zu prüfen. Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, bei diesem Projekt mitzuwirken. In der Projektphase 1 sollen Varianten für die möglichen neuen Organisationsmodelle erarbeitet und deren Auswirkungen beschrieben werden.

## Modell «Fallhörnlisperren» im Gemein-dehaus ausgestellt

Im Zuge der «Verbauung der Grossen Schliere oberhalb Alpnach» wurde ein Modell geschaffen, welches 1989 von der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen als Leihobjekt dem Bayerischen Nationalmuseum zur Verfügung gestellt wurde. Zuletzt war das Modell im «Alpinmuseum» in Kempten im Allgäu ausgestellt. Wieder zurück in der Schweiz kann das eindrückliche Modell nun im Foyer des Gemeindehauses besichtigt werden.



Modell «Fallhörnlisperren»

## Genehmigung Leistungsvereinbarung zur Pflegefinanzierung

Gemäss dem kantonalen Gesundheitsgesetz sind die Gemeinden auch bei privaten Spitex-Anbietern für die Restfinanzierung zuständig. Der Gemeinderat Alpnach hat der Vereinbarungen mit Inhouse Spitex dr Heimä, Alters- und Pflegeheim, Hunwilerweg 4, Giswil, zugestimmt.

## Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Zusammenhang mit der Erschliessung Allmend Ost hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

Sanitärarbeiten	Wallimann AG, Sarnen
Pressbohrvortrieb-Arbeiten	Bürgi Bohrtech, Goldau
Baumeisterarbeiten	Bürgi AG, Alpnach Dorf

Für den Ersatzbau «Kindergarten 2021» hat der Gemeinderat den folgenden Auftrag vergeben:

Bauingenieurarbeiten	Ingenieurbüro ZEO AG, Alpnach Dorf
----------------------	------------------------------------

## Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist in der Woche 24 vor Fronleichnam wie folgt geöffnet:

Montag, 8. Juni 2020	8.00 bis 11.45 Uhr 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 9. Juni 2020	8.00 bis 11.45 Uhr 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 10. Juni 2020	8.00 bis 11.45 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr
<b>Donnerstag, 11. Juni 2020</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b> <b>Fronleichnam</b>
<b>Freitag, 12. Juni 2020</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Immer aktuell: [alpnach.ch](http://alpnach.ch)**

## Baubewilligungen

*Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.*

### Im ordentlichen Verfahren

- Cristina und Benno Dillier, Schoriederstrasse 9e, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle und Umgebungsgestaltung auf der Parzelle 1023, Brünigstrasse 40
- Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Instandsetzung Geissfusssteg auf den Parzellen 652, 1139, 1331, 1349, 1821, Schoried
- Andrea und Pius Gerber-Tachtler, Hostettlistrasse 18a, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für den Ersatz Fenster, Geländer und Sonnenschutz, Neubau Vordach und Vergrößerung Erker auf der Parzelle 1217, Hostettlistrasse 18a
- Korporation Alpnach, Chilcherlistrasse 8, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für den Neubau einer Forststrasse auf der Parzelle 847, Eggbrunnen-Ettlismatt
- Korporation Alpnach, Chilcherlistrasse 8, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Erschliessung Strasse und Werkleitungen auf den Parzellen 1411, 1793, 1795, 2497 und 2499, Allmend Ost
- Markus und Andreas Langensand, Kleinmatt 1, Alpnachstad: Erteilung der Baubewilligung für den Ersatzbau Wohnhaus mit Ökonomiegebäude auf der Parzelle 551, Kleinmatt 1
- Pilatus-Therm AG, Brünigstrasse 2, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Dreifamilienhaus auf der Parzelle 121, Chälengasse 2
- Renggli Schwimmbadtechnik GmbH, Hauptstrasse 27, Buchrain: Erteilung der Baubewilligungen für den Neubau Gartenschwimmbad auf der Parzelle 2425, Kapellenmattli 12 und der Parzelle 2431, Kapellenmattli 18

- Seidenhof AG, Feldstrasse 2, Sarnen: Erteilung der Baubewilligung für den Neubau von fünf Einfamilienhäusern und fünf Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle und Umgebungsgestaltung auf den Parzellen 121, 1823, 2362, Rösslimatte
- Sandra Stähli und Markus Wallimann, Grossmatt 3, Alpnachstad: Erteilung der Baubewilligung für Abbruch Stall, Sanierung und Anbau Wohnhaus, Neubau Remise sowie Anbau Mistplatz auf der Parzelle 569, Grossmatt 3
- Wohnbaugenossenschaft Sonnenberg, c/o Norbert Gafner, Schoriederstrasse 3, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für einen neuen Zweiradunterstand auf der Parzelle 1664, Sonnenberg ■

## Redaktionsdaten 2020

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 6	Donnerstag, 25.06.2020	Freitag, 03.07.2020
Nr. 7	Donnerstag, 20.08.2020	Freitag, 28.08.2020
Nr. 8	<b>Mittwoch, 23.09.2020</b> <i>Bruder Klaus: 25.09.2020</i>	Freitag, 02.10.2020
Nr. 9	Donnerstag, 22.10.2020	Freitag, 30.10.2020
Nr. 10	Donnerstag, 26.11.2020	Freitag, 04.12.2020

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an [kanzlei@alpnach.ow.ch](mailto:kanzlei@alpnach.ow.ch) ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

*Redaktion Alpnacher Blettli* ■

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettli – Herzlichen Dank!**

## Zählung der leer stehenden Wohnungen per 1. Juni 2020



Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes der gesamten Schweiz. Das Bundesamt für Statistik (BFS) führt jedes Jahr die Zählung der leer stehenden Wohnungen durch. Die Mitarbeit an der Zählung ist für die Gemeinden sowie für die Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

### Zu erfassen sind

Wohnungen und Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni 2020) folgende Bedingungen erfüllen: unbesetzt aber bewohnbar und zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten. Mitzuzählen sind Ferien- oder Zweitwohnungen bzw. -häuser, sofern sie zur Dauermiete von mindestens drei Monaten oder zum Verkauf ausgeschrieben sind.

### Nicht zu erfassen sind

Wohnungen und Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni 2020):

- unbesetzt aber bereits vermietet oder verkauft sind;
- weder zum Verkauf noch zur Vermietung vorgesehen sind;
- nicht für Wohnzwecke angeboten werden (Büros, Arztpraxen usw.);
- einem beschränkten Personenkreis vorbehalten sind (Dienstwohnungen, Pfarrhäuser usw.);
- aus bau-, sanitätspolizeilichen oder richterlichen Gründen gesperrt sind;
- in der Regel für weniger als drei Monate vermietet werden (Ferienwohnungen/-häuser, möblierte Wohnungen usw.).

Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen, die eine oder mehrere zu zählende Wohnungen in der Gemeinde Alpnach besitzen, werden aufgefordert, diese bis spätestens Mittwoch, 3. Juni 2020 zu melden. Bitte beziehen Sie dafür bei der Gemeindekanzlei Alpnach den «Meldebogen Zählung Leerwohnungen 1. Juni 2020» per E-Mail: [einwohnerkontrolle@alpnach.ow.ch](mailto:einwohnerkontrolle@alpnach.ow.ch), Tel. 041 672 96 96 oder unter [www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch) im Online-Schalter.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. ■

## Aktion der Obwaldner Energiestädte – «Regional und saisonal – energiesparend und klimaschonend»



Alpnach  
Obwaldner Gemeinden –  
Nachhaltig vorwärts

### Ferien in der Region

Haben Sie schon überlegt, Ihre Ferien in der Region zu verbringen? Flugreisen sind unbequem und mit dem Auto steckt man oft im Stau. Für eine Flugreise nach Gran Canaria (und zurück) für zwei Personen wird ungefähr gleich viel Energie verbraucht, wie in 1'200 Liter Heizöl stecken. Mit dieser Energiemenge kann ein grösseres Einfamilienhaus ein ganzes Jahr beheizt werden.

- Machen Sie Ferien in Ihrer Region, erforschen Sie «Geheimtipps» in Ihrer Umgebung. Im Kanton Obwalden finden sich nebst Destinationen, welche von Menschen aus der ganzen Welt besucht werden, auch heimelige Ziele, die es zu entdecken gibt.
- Nutzen Sie die Ferien auch für die persönliche Fitness. Viele Ziele in der Region können mit dem Velo oder sogar zu Fuss erreicht werden. Wo das nicht möglich ist, sind öffentliche Verkehrsmittel vorhanden. Ihr Auto soll auch einmal Ferien machen dürfen.
- Für längere Distanzen empfiehlt sich die Reise mit der Bahn. Für die Reise mit dem Auto wird 5 bis 10 mal mehr Energie benötigt als mit dem Zug.

Teilen Sie uns Ihren persönlichen Energie-Spartipp mit ([info@energieregion-obwalden.ch](mailto:info@energieregion-obwalden.ch)). Die besten Tipps werden unter [www.energieregion-obwalden.ch](http://www.energieregion-obwalden.ch) veröffentlicht.



## Wasserzählerablesung 2019/2020



Im Verlauf der Monate Juni und Juli 2020 wird vom Brunnenmeister die jährliche Wasserzählerablesung vorgenommen. Abonnenten deren Wasserzähler nicht mit Funkablesemodul ausgestattet sind, beachten bitte folgende Punkte:

- Halten Sie den Platz beim Wasserzähler frei und zugänglich.
- Wenn Sie abwesend sind, erhalten Sie eine blaue Meldekarte. Senden Sie diese umgehend und ausgefüllt zurück.

Sie tragen mit Ihrer Mithilfe zu einer schnellen und reibungslosen Ablesung bei.

Vielen Dank.

Wasserversorgung Alpnach

## Gratulationen

### Juni 2020

#### 91 Jahre

– Amstutz-Michel Gertrud, Betagtensiedlung Huwel, Kerns, geb. 2. Juni 1929

– Grod-Zumbühl Anna, Unterdorfstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 3. Juni 1929

#### 89 Jahre

– Küng-Fallegger Balz, Sonnmattstrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 4. Juni 1931

#### 88 Jahre

– Fischer Hildegrad, Niederstad 23, Alpnachstad, geb. 11. Juni 1932

#### 87 Jahre

– Imhof-Jakober Anna Maria, Gruebengasse 23, Alpnach Dorf, geb. 10. Juni 1933

#### 86 Jahre

– Spichtig-Imfeld Marie Luise, Sagengasse 10, Alpnach Dorf, geb. 1. Juni 1934

– von Atzigen-Birrer Emil, Alterszentrum Allmend, Alpnach Dorf, geb. 9. Juni 1934

#### 80 Jahre

– Kuchler-Bösch Robert, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach Dorf, geb. 22. Juni 1940

### Anfang Juli 2020

#### 90 Jahre

– Meier-Sigrist Irma, Alterszentrum Allmend, Alpnach Dorf, geb. 6. Juli 1930

#### 88 Jahre

– Odermatt-Hug Anton, Brünigstrasse 62, Alpnach Dorf, geb. 9. Juli 1932

#### 85 Jahre

– Wälti Rosa, Brünigstrasse 41, Alpnachstad, geb. 8. Juli 1935.

#### 75 Jahre

– Lüthold Edwin, Grüneckweg 15, Alpnach Dorf, geb. 4. Juli 1945

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindeganzlei.*



## Neues Coronavirus

Aktualisiert am 28.4.2020

# SO SCHÜTZEN WIR UNS.



### Abstand halten.



### Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



### Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.



## WEITERHIN WICHTIG:



Gründlich  
Hände waschen.



Hände schütteln  
vermeiden.



In Taschentuch oder  
Armbeuge husten  
und niesen.



Bei Symptomen  
zuhause bleiben.



Nur nach telefoni-  
scher Anmeldung  
in Arztpraxis oder  
Notfallstation.

Art 305/21d

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

# Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

Ab 11. Mai (2. Etappe)

## Geöffnet oder gestattet



Obligatorische Schulen  
(Primar- und Sekundarstufe I)



Präsenzunterricht bis 5 Personen  
(Sekundarstufe II, Tertiärstufe und  
weitere Ausbildungsstätten)



Prüfungen in  
Ausbildungsstätten



Einkaufsläden und Märkte



Reisebüros



Museen, Bibliotheken und  
Archive (ohne Lesesäle)



Breitensport ohne Körper-  
kontakt (maximal in 5er-  
Gruppen, ohne Wettkämpfe)



Leistungssport und Sport in  
Profi-Ligen (ohne Wettkämpfe)



Restaurants für  
4er-Gruppen und für  
Eltern mit Kindern



Sportanlagen für Trainings



Öffentlicher Verkehr mit  
dichterem Fahrplan

## Weiterhin gilt



Abstand halten



Hygiene beachten



Möglichst Home-Office

Seit 27. April (1. Etappe)

## Geöffnet oder gestattet

- Bau- und Gartenfachmärkte
- Coiffeur- und Kosmetiksalons
- Einrichtungen zur Selbstbedienung
- Physiotherapie und Massage
- Alle Eingriffe in sämtlichen Gesundheitseinrichtungen

Voraussichtlich ab 8. Juni (3. Etappe)

## Voraussichtlich geöffnet oder gestattet

- Treffen von mehr als 5 Personen
- Weitere Schulen und Ausbildungsstätten
- Theater und Kinos
- Zoos und botanische Gärten
- Schwimmbäder
- Gottesdienste
- Bergbahnen



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesrat  
Conseil fédéral  
Consiglio federale  
Cussegl federal  
Federal Council